



Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

Rundblick

STADT RÖSRATH



49. Jahrgang

Donnerstag, den 20. November 2025

Woche 47

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Drei Tage voller Handball, Teamgeist und Spaß

HSG Rösraht/Forsbach begeistert 65 Kinder und Jugendliche beim Herbstcamp



Vom 22. bis 24. Oktober drehte sich in der Sporthalle alles um Pässe, Würfe, Teamgeist und ganz viel Bewegung: Beim großen Herbstcamp der HSG Rösraht/Forsbach kamen 65 Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 14 Jahren voll auf ihre Kos-

ten. Von Montag bis Mittwoch standen täglich Training, Spielformen und Teamaufgaben auf dem Programm. Etwa 5,5 Stunden reine Trainingszeit pro Tag sorgten dafür, dass die Teilnehmenden in Technik, Koordinati-

ons und Zusammenspiel deutliche Fortschritte machten. „Wir wollten ein Camp anbieten, das sowohl sportlich fordert als auch richtig Spaß macht“, erklärt Alex Tsotsonos, einer der Organisatoren. „Die Kinder haben sich von Einheit zu Einheit gesteigert - und das mit einer Be-

geisterung, die einfach ansteckend war.“ Unterstützt wurde das Camp von 17 engagierten Trainerinnen und Trainern, die sich um die verschiedenen Gruppen kümmerten. Für die Verpflegung sorgte das sechsköpfige Büdchen-Team, das mit großem Einsatz dafür sorgte, dass niemand hungrig blieb. Insgesamt wurden unter anderem 15 Bleche Pizza, 11 Kilogramm Nudeln, 462 Müsliriegel und rund 300 Fischstäbchen verzehrt - ein Rekordwert für die HSG. Auch Jugendwart Nick Kutter zeigte sich rundum zufrieden: „Das Camp war ein voller Erfolg - sportlich, organisatorisch und menschlich. Es ist beeindruckend zu sehen, wie schnell die Kinder zueinander finden, miteinander trainieren und sich gegenseitig unterstützen. Genau das macht unseren Verein aus.“ Ein besonderes Highlight war die Kinonacht mit anschließender Übernachtung in der Halle, die für viele der Jüngeren ein echtes Abenteuer war. Nach insgesamt 16,5 Stunden Handball in drei Tagen waren am Ende alle erschöpft, aber glücklich. „Die Stimmung war durchgehend klasse - auf dem Feld und beim Essen“, resümiert Tsotsonos. „Das Camp hat einmal mehr gezeigt, wie viel Leidenschaft und Zusammenhalt in unserer HSG-Familie stecken.“

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com


BROCK
IMMOBILIEN



„Das Goldhaus Lohmar“ wieder täglich geöffnet

Höchster Goldpreis aller Zeiten!!!

Der Goldpreis, der im bisherigen Jahresverlauf fast 25 Prozent zulegen, erstrahlt wieder im Glanz. Gold erhält derzeit von mehreren Seiten Zulauf. Sei es durch die Aussicht auf Zinssenkungen der US-FED oder die Handelskonflikte der USA mit China um die Zoll- und Technologiestreit. Was aber in den letzten Wochen einen enormen Schub beim Gold verursacht hat, ist die US Wahl zwischen Trump und Harris. Die geopolitischen Risiken im Nahen Osten und in der Ukraine trugen ebenfalls zur Unterstützung bei, **dass wir aktuell den höchsten Goldpreis aller Zeiten haben.** Viele Kunden nutzen den hohen Goldkurs, um aus ihrem alten Goldschmuck Bares zu machen.

„Ich habe im Fernsehen eine Sendung verfolgt, wo es um den Ankauf von Goldschmuck ging und dachte mir, Omas alter Schmuck und ihr Zahngold liegt noch in der Schublade,“ sagt Anja Weber.

Seit Wochen erreichen die Goldpreise ständig neue Rekordhöhen. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Viele von ihnen entdecken dabei wahre Schätze, die sie schnell in Geld umwandeln können. So auch Anja Weber: „Da ich in den letzten Tagen immer wieder von Rekordpreisen für Gold gelesen habe, entschied ich, jetzt zu verkaufen.“ Wert des Goldschatzes: 2.750 Euro. Wer keinen seriösen Goldankauf in seiner

Nähe findet, um dort sofort Bargeld mitzunehmen, sollte bei „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale in der Hauptstraße 65 in Lohmar vorbeischaun, denn wer direkt ins Geschäft kommt, kann mit Bargeld nach Hause fahren. Allein in den vergangenen Jahren stieg der Goldpreis um über 50%. Ob Ringe, Broschen, Zahnkronen oder sonstiges Altgold – Gold zu versilbern, Gold zu barem Geld zu machen, liegt im Trend. Wer bisher unschlüssig war, ob sich ein Altgoldverkauf auszahlt, für den ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um zum Beispiel Goldschmuck aus Großmutterns Zeiten, Zahngold, defektes Gold oder Münzen zu verkaufen. Wer keine Verwendung mehr für sein Altgold hat, für den ist der richtige Zeitpunkt zum Verkauf gekommen.



Auch Antkschmuck, Markenuhren oder Silber werden in der „**DAS GOLDHAUS LOHMAR**“ Filiale auf der Hauptstr. 65 in Lohmar, Tel: 02246/9259600 entgegengenommen. Neben einer seriösen und kompetenten Wertermittlung ist eine fachkundige Beratung selbstverständlich. Profitieren Sie von der Erfahrung des Unternehmens. Weitere Fragen beantwortet Ihnen „Das Goldhaus“ Team gerne vor Ort bei einer Tasse Kaffee und einem netten Gespräch.



DAS GOLDHAUS

Goldankauf

Batterie-
wechsel
5 €

Barzahlung! Wir kaufen:

DAS GOLDHAUS
Goldankauf

Hauptstraße 65
53797 LOHMAR

lohmar@das-goldhaus.de

Geschäftszeiten:
Mo.-Fr. 11:00-16:00 Uhr
Sa. geschlossen

Telefon: 02246 / 9259600
www.das-goldhaus.de

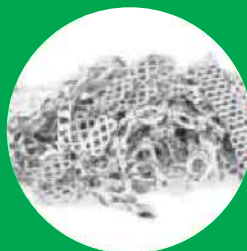
Goldschmuck



Luxus-Uhren



Silberschmuck



Silberbesteck



auch
Versilbertes

Münzen-Barren



Zahngold



Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Filmvorführung - Kein Land für Niemand

Die Linke holt den eindrücklichen Dokumentarfilm nach Rösrath

Am Montag, den 01.12.25 wird der Film „Kein Land für Niemand - Abschottungspolitik eines Einwanderungslandes“ im Augustinus-haus in Rösrath (Hauptstr. 70) um 19 Uhr gezeigt. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Film soll es Raum für Austausch und Diskussion geben.

Der Film beleuchtet die Entwicklung der deutschen Asylpolitik der

letzten 10 Jahren. Er widmet sich der Frage: Was ist passiert zwischen Angela Merkels „Wir schaffen das?“ im Sommer 2015 und der gemeinsamen Abstimmung von CDU und AfD im Januar 2025?

Eine gesellschaftliche Veränderung die wir auch hier in Rösrath erlebt haben: Von einer aktiven Willkommenskultur 2015 hin zu einer schwierigen Diskussion rund

um Containeranlagen 23/24.

Gleichzeitig hilft der Film uns zu verstehen, was Menschen erlebt haben, die in Rösrath ankommen, um hier Sicherheit und Zuflucht zu finden.

Der Film zeigt, wie weit die Abschottungspolitik Europas geht und für welche Menschenrechtsverletzungen Europa Steuergel-

der ausgibt. Durch diesen Film wird das „Wegschauen“ unmöglich. Er ist in diesem Sinne ein wichtiges Dokument für die Zeit, in der wir leben.

Ein Film über eine Krise, die weit mehr ist als eine Debatte über Grenzen - sondern eine über Menschlichkeit, Verantwortung und die Zukunft Europas.

Lena Müllhäuser

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

KIRCHE



GRABMALE

SCHAFFARZICK

STEINMETZMEISTERBETRIEB

INH. MARK KUPPINGER u. PETER BÜRGER

Gerottener Weg 4 • 51503 Rösrath

Tel. 0 22 05 - 53 53 • Fax 0 22 05 - 89 99 88



Ewald Rautenberg
31.03.1931 - 10.11.2015

10. JAHRESGEDÄCHTNIS

Ewigkeit in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine und
das Große groß erscheine.
Sel'ge Ewigkeit.

Marie Emilie Schmalenbach

Voller Tatendrang, Fröhlichkeit, Energie und Durchsetzungsvermögen,
Leidenschaft, Weitsicht, Liebe und Verständnis, hast Du Dein Leben als
Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa gestaltet.

Als Gründer von Rautenberg Media und gleichzeitig Seelsorger in der
Neuapostolischen Kirche warst Du in vielen unterschiedlichen Bereichen tätig
und hast diese mit ganzem Herzen und weiter Seele ausgefüllt.

Danke, dass wir Dich haben durften.

In liebender Erinnerung
Deine Margret
mit Zim, Siri, David, Henry, Ben, Hita, Ava



Gemeinsam für Rösraht

Wintermarkt in Rösraht: Adventszauber auf dem Sülztaplatz

Noch nichts vor am ersten Advent? Dann kommt am 30. November zwischen 11 und 18 Uhr auf den Sülztaplatz - dort gibt's leckeren Glühwein, knusprige Reibekuchen und frisch gebackenes Weihnachtsgebäck.

Die Rösrahter Schützen backen Waffeln, Michael Paffendorf von der Rösrahter Eventagentur Dreamcatcher bietet Flammkuchen an - und natürlich fehlen auch Grill- und Cocktailstand nicht. Kleine Stände mit liebevoll selbstgemachter Weihnachtsdekoration und ein musikalisches Begleitprogramm laden zum Verweilen und Klönen ein. Organisiert wird der Wintermarkt von der Initiative Gemeinsam für Rösraht (GfR), einem Zusammenschluss von Gewerbetreibenden und Privatpersonen, die das Fest auch in diesem Jahr wieder mit viel Herzblut und (Wo)Man-Power auf die Beine stellen.

Nikolausbesuch als Höhepunkt

Highlight ist natürlich der Besuch vom Nikolaus: Um 15 Uhr kommt er höchstpersönlich auf den Platz und bringt einen großen Sack voller Süßigkeiten, Mandarinen und Nüsse mit. Jedes Kind darf ihm ein Gedicht aufsagen oder einen Weihnachtswunsch verraten - und wird mit einer kleinen Überraschung belohnt. Kein Kind geht leer aus! Unterstützt wird der Nikolaus dabei vom frischgebackenen Bürgermeister Yannick Steinbach.

Wünschebaum für Senioren und obdachlose Menschen

Ein weiteres Herzensprojekt ist der festlich geschmückte **Wünschebaum** auf dem Sülztaplatz - die rund sechs Meter hohe Tanne wird auch in diesem Jahr wieder vom Bürgermeister gesponsert. Bedürftige Seniorinnen und Senioren aus den beiden Rösrahter

Altenheimen, die keine Angehörigen mehr haben, können dort ihre Weihnachtswünsche auf kleine, handgebastelte Sterne und Glocken schreiben und an die Zweige hängen. Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, diese Wünsche zu erfüllen und ein Geschenk zu spenden. In diesem Jahr sollen auch obdachlose Menschen aus Rösraht die Möglichkeit erhalten, Wünsche zu äußern - diese finden sich dann auf kleinen Tannenzweigen.

Die Präsente können dann wieder in Rösrahter Geschäften gekauft und bei Dachdeckermeister-Betrieb Hans-Jürgen Kautz (Hauptstraße 36) und Optik Gummersbach (Hauptstraße 74) bei Schriftführer Bernd Körber abgegeben werden - gern auch schon weihnachtlich verpackt. Die Geschenke werden von Mitgliedern der GfR gesammelt und dann rechtzeitig

vor dem Fest an die Bewohnerinnen und Bewohner vom Wöllner-Stift, Haus Kleineichen und der Notunterkünfte übergeben. Die Aktion ist ein berührendes Zeichen gelebter Solidarität - kleine Geschenke, die große Freude bereiten.

Verkaufsoffener Sonntag in festlicher Atmosphäre

Parallel zum Wintermarkt öffnen entlang der Hauptstraße von 13 bis 18 Uhr zahlreiche Geschäfte ihre Türen. Funkelnde Weihnachtssterne-Beleuchtung, geschmückte Tannen und festlich dekorierte Schaufenster laden zum Bummeln und Stöbern ein. Der örtliche Einzelhandel präsentiert winterliche Mode, originelle Geschenkideen und besondere Angebote - ein idealer Anlass, um erste Weihnachtsgeschenke zu besorgen und die festliche Stimmung in der Innenstadt zu genießen. Kommt vorbei!



HAUS KLEINEICHEN
ALTEN- UND PFLEGEHEIM · GERONTOPSYCHIATRIE

Ganzheitliche
Pflege und intensive
soziale Betreuung
für ältere und jüngere
Menschen.

An der Grünen Furth 5
51503 Rösraht
Telefon 0 22 05/10 71
www.HausKleineichen.de

Optik Gummersbach: Seit 45 Jahren Experte für einen guten Durchblick

Generationen von Rösrahterinnen und Rösrahtern haben ihm einen besseren Durchblick zu verdanken: Seit 45 Jahren sorgt das Optiker-Geschäft Gummersbach für gutes Sehen und Aussehen seiner Kundinnen und Kunden. 1980 von Namensgeber Horst Gummersbach gegründet, übernahm vor zwanzig Jahren Augenoptikermeister Bernd Körber das Geschäft, der damit gleich zwei Jubiläen in einem Jahr feiert.

Seinen Beruf würde er immer wieder ergreifen: „Ich liebe es, handwerklich zu arbeiten und viel Kontakt zu

Menschen zu haben“, so Körber. Unterstützt wird er dabei von einem qualifizierten dreiköpfigen Team. Egal ob vergrößernde Sehhilfe, Lese-, Gleitsicht-, Arbeitsplatzbrille oder Kontaktlinsen - mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen gibt es für jeden und jede die perfekte Lösung für eine klare Sicht. Auch einen Sehtest, zum Beispiel für den Führerschein, kann man hier machen lassen. Optik Gummersbach führt diverse Markendesigner, darunter renommierte Hersteller wie Karl Lagerfeld, Jaguar, Joop, Red Bull oder Davidoff. Im Angebot sind auch modische Sonnenbrillen, Sport- und Kinderbrillen. Inspirieren lässt sich Bernd Körber dafür auf Optiker-Fachmessen, die er regelmäßig besucht und sich dort über die neuesten Trends informiert. Apropos Trend: Medizinische Fragen sind in den letzten 20 Jahren häufiger geworden: „Immer wieder kommen Kunden zu uns, die das Gefühl haben, mit ihren Augen stimmt etwas nicht - sie sehen zum Beispiel Punkte oder haben Schleier vor den Augen. Wenn erforderlich, verweisen wir dann di-



Sag's mit Blumen: Glückwunsch zum 45jährigen Jubiläum von Optik Gummersbach.

Foto: Robert Scheuermeyer

rekt an einen Augenarzt.“ Daneben spielt natürlich das technische und feinmechanische Know-how des Teams eine wichtige Rolle. Auch nach dem Brillenkauf bleibt Optik Gummersbach ein zuverlässiger Ansprechpartner für seine Kundschaft: Reparaturen an ausgeleierte Bügeln, Reinigung der Brille oder Korrekturen werden fix und fachmännisch in der eigenen Werkstatt direkt hinter dem Laden erledigt.

Darüber hinaus engagiert sich Inhaber Bernd Körber auch als Schriftführer in der Händler-Initiative „Gemeinsam für Rösraht“, der er seit 2010 angehört.



Apotheke
zur alten Post

Beatrix Mattlener & Manuela Heider OHG
Hauptstraße 51
51503 Rösraht
Telefon 02205 6677
Telefax 02205 85959



HENNES
gut sehen - gut hören
www.hennes-im-netz.de

Brillen
Kontaktlinsen
Vergrößernde Sehhilfen
Hörgeräte

Tel: 02205-87076

** Sülztaplatz 1-3 ** Rösraht



Gemeinsam für Rösrath

„Junimond“ öffnet mit neuen Schwerpunkten

Aneta Markgräfe übernimmt Buchhandlung - künftig auch fremdsprachige Literatur im Angebot



Hans-Jürgen Kautz (r.) und Frank Kuratle von der GfR gratulieren Aneta Markgräfe zur Neueröffnung des Junimonds. Fotos: Robert Scheuermeyer

Die Nachricht sorgte bei Rösrather Lesefans für Begeisterung: Die Buchhandlung Junimond, die Ende August ihre Pforten geschlossen hatte, öffnet wieder! Am 25. Oktober feierte die neue Inhaberin Aneta Markgräfe mit zahlreichen Besucherinnen und Besuchern den Start.

Aneta Markgräfe ist studierte Germanistin, hat lange in der Erwachsenenbildung und als Sprach- und Jobcoach gearbeitet und erfüllt sich mit

einer eigenen Buchhandlung einen langgehegten Traum. „Ich liebe Bücher und Lesen ist meine Leidenschaft! Als ich die Anzeige für eine Nachfolge des Junimond sah, habe ich mich spontan entschlossen, diesen Schritt zu wagen“, so die 50-jährige. Mit der früheren Inhaberin Alexandra Brune-Will steht sie in gutem Kontakt, den Namen „Junimond“ hat sie beibehalten, zu dem Namen sogar extra ein Gemälde an-

fertigen lassen, das aktuell das Schaufenster ziert. Ganz besonders liebt Markgräfe historische Romane - das Mittelalter hat es ihr angetan und hier vor allem die starken Frauenfiguren. Auch fremdsprachige, vor allem osteuropäische Literatur will sie künftig anbieten, unterstützt von ihrer ukrainischen Mitarbeiterin Yana Oliynyk. Und natürlich gibt es nach wie vor das ganze Spektrum von Belletristik über Krimis bis hin zu Kinderbüchern. Darüber hinaus finden sich im Laden nette Geschenkideen wie Buchhüllen oder Lesezeichen, liebevoll ausgesucht und teilweise handgemacht von Eva Romero. Eine ganze Wand im Junimond ist den ausdrucksstarken Kunstpostkarten der Rösrather Künstlerin und Schmuckdesignerin Ulrike Hopengewidmet. Außerdem unterstützt Aneta Markgräfe junge Künstlerinnen wie Sajedah Ahmadi, deren Bilder derzeit im Laden zu sehen sind. Die junge Afghanin, die seit einem knappen Jahr in Deutschland lebt, setzt sich in ihren akzentuierten Schwarz-Weiß-Werken mit der

menschlichen Psyche auseinander. „Mir ist es wichtig, auch anderen ein Forum zur Präsentation zu geben und ich finde, Sajedah macht tolle Sachen“, so Aneta Markgräfe. Auch Bücher der Rösrather Kinderbuchautorin Laura Lültsdorff-Euler hat sie in ihr Portfolio aufgenommen. Für die Zukunft plant die neue Junimond-Inhaberin zudem Lesungen und andere kleinen Veranstaltungen.



Mit fünf Euro Gutes tun - und vielleicht den Hauptgewinn ziehen

Es ist ganz einfach: Für fünf Euro einen Adventskalender kaufen, damit die Chance auf einen tollen Gewinn haben und - egal ob gewonnen oder nicht - etwas Gutes für den Ökumenischen Hospizdienst Rösrath tun. Möglich ist das mit dem Adventskalender der Initiativen Gemeinsam für Rösrath und IG Forsbach mit attraktivem Fotomotiv, den es jetzt in vielen Rösrather Geschäften zu kaufen gibt.

180 Gewinne im Gesamtwert von mehr als 10 000 Euro, gesponsert von Rösrather Geschäftsleuten, gibt es in diesem Jahr. Darunter tolle Preise wie zum Beispiel ein E-Bike im Wert von 5 000 Euro vom Overather Fahrradladen, eine wertvolle Uhr von Uhren Hess im Wert von 300 Euro, ein hochwertiger Staubsauger von Elektro Scheldt im Wert von 300 Euro und ein Rundflug mit der ACC Flug-

vent GmbH. „Neben vielen Geschenken und diversen Gutscheinen, beispielsweise für Bücher, Kosmetikartikel oder Blumen, haben wir den Schwerpunkt auf Einkaufsgutscheine vor Ort ansässiger Geschäfte gelegt“, so GfR-Vorsitzender Hans-Jürgen Kautz. Hinter jedem Türchen verstecken sich mehrere tolle Gewinne. Die Top-Preise sind hinter den Türchen des 1., 6. und 24. Dezember hinterlegt. „Der Adventskalender ist dabei wie ein Los zu sehen: Auf jedem Kalender ist eine Losnummer abgedruckt, mit der man automatisch an der Verlosung der Gewinne teilnimmt.“ Insgesamt 2 500 Kalender gibt es. Die Auslosung findet unter notarieller Aufsicht statt, ab dem 2. Dezember können die Gewinne dann täglich auf der Website der GfR www.adventskalender-roesrath.de nachgeschaut werden. Die Preise können direkt beim jeweiligen Un-

ternehmen abgeholt oder eingelöst werden, die Abholadresse steht beim Gewinn dabei. Wer keinen Preis ergattert, hat mit dem Kauf des Adventskalenders trotzdem etwas Gutes getan: Der Erlös aus dem Verkauf kommt in diesem Jahr dem Ökumenischen Hospizdienst Rösrath zugute, der wertvolle Sterbe- und Trauerbegleitung anbietet.

Dachdecker Meisterbetrieb

KAUTZ GmbH

Ihr Dachdecker im Zentrum von Rösrath

02205/911088

**Qualität
Sicherheit
Kompetenz**

**Praxis für
Podologie**

Renate Ott

**Medizinische
Fußpflege**

Schönrather Str. 151
51503 Rösrath

Termin nach Vereinbarung ☎ 02205 3840

GUMMERSBACH

OPTIK CONTACTLINSEN Hauptstraße 74 | 51503 Rösrath

Inh. Bernd Körber e.K. | Augenoptikermeister Telefon | 02205 83171
www.optik-gummersbach.de info@optik-gummersbach.de

SEAT

Fischer & Bourtscheidt
An der Burg Sülz 38 | 53797 Lohmar
T | +49 2205 90108-0
www.fischer-bourtscheidt.de

Miteinander. Einig.

Friedensplakatwettbewerb an der Gesamtschule Rösrath

Am 3. November fand an der Gesamtschule Rösrath ein besonderes Ereignis statt: die Preisverleihung des diesjährigen Friedensplakatwettbewerbs des Lions Club. Unter dem Motto „Miteinander. Einig.“ haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5e unter Leitung ihres Lehrers Max Stommel ihre Visionen und Hoffnungen für eine friedliche Zukunft in eindrucksvollen Bildern festgehalten. Mit großem Engagement und viel Fantasie setzten die jungen Künstler und Künstlerinnen ihre Vor-



Die Teilnehmer:innen der Klasse 5e. Foto: LC Bergische Löwinnen

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail!	In Randlage von Rösrath In ruh. Lage suchen wir für einen Kunden ein EFH mit Garten, Wfl. ca. 140 m² u. mind. 5 Zi., Garage o. Carport, auch mit Renovierungsbedarf. Preis bis ca. 430.000,- €
Rösrath Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir eine Eigentumswohnung mit Balkon, mindestens 3 Zimmer u. idealerweise einem PKW-Stellplatz. Preis: offen	Rösrath + 5 km Für ein Ehepaar suchen wir einen möglichst ebenerdigen und barrierefreien Bungalow mit pflegeleichtem Garten, Wfl. ca. 100 m² u. 4 Zimmern. Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 04 / 2 90 49 40



Für ein gutes Gefühl.
Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.
0800 3233800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

stellungen von Zusammenhalt und Verständigung um. Der LC Bergischen Löwinnen begleitet diese Aktion tatkräftig seit mehreren Jahren. „Wir sind immer wieder beeindruckt, wie kreativ sich die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Wettbewerbs mit dem Thema Weltfrieden auseinandersetzen und wie gut sie ihre Gedanken und Gefühle in den Bildern ausdrücken können“, sagt Gudrun Säuberlich-Spannagel, Projektbegleiterin der Bergischen Löwinnen. Der Wettbewerb stärkt nicht nur das Gemeinschaftsgefühl in der Schule, sondern setzt auch ein Zeichen für Solidarität und friedliches Zusammenleben über die Schulgemeinschaft hinaus. Die Preisverleihung der überzeugendsten Arbeiten wurde von Vertretern der Schulleitung, Lehrerschaft und des LC Bergischen Löwinnen begleitet. Die Viel-

falt der Bilder war so überzeugend, dass es in diesem Jahr gleich zwei erste Plätze gab, über die sich die Schüler Felix Grünhagen und Flinn Rohrer besonders gefreut haben. Den zweiten und dritten Platz belegten die Schülerinnen Solomia Regehr und Greta Mohr, die ebenfalls sehr kreative Ideen in ihren Bildern umgesetzt haben. Als Wertschätzung und Belohnung für ihren Einsatz wird die gesamte Klasse eine Einladung zu einer besonderen Aktion erhalten, auf die sie sich jetzt schon freuen können. Ebenso werden alle Bilder der Klasse in Kürze auch im öffentlichen Raum ausgestellt werden. Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement der Bergischen Löwinnen finden Sie unter www.bergische-Loewinnen.de oder folgen Sie uns auf Instagram unter [#bergische_loewinnen](https://www.instagram.com/bergische_loewinnen).

Internationaler Tag
gegen Gewalt an Frauen
am 25. November

Fahne hissen, Flagge zeigen und Aktionen zum Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Die Stadt Rösrath wird mit dem His-sen der Fahne von TERRE DES FEM-MES am Rathaus öffentlich sichtbar die Aktion „NEIN zu Gewalt an Fra-uen“ unterstützen. Die blaue Fahne ist inzwischen nicht nur in Deutsch-land zu einem vereinten Symbol für die Frauenbewegung geworden. Der 25. November ist als Gedenktag auch von der UNO offiziell anerkannt. Er erinnert an die drei Schwestern

Mirabal, welche am 25. November 1960 in der Dominikanischen Repu-blik wegen ihres politischen Wider-stands gegen den Diktator Trujillo vom Geheimdienst gefoltert und er-mordet wurden.

Vor 24 Jahren wurden zum ersten Mal die blauen Fahnen „Frei leben - ohne Gewalt“ gehisst. Mittlerweile wehen jedes Jahr bei dieser von

TERRE DES FEMMES initiierten Aktion Fahnen vor Frauenorganisationen, Bürgerämtern/Verwaltungen und Kirchen. Die Tatsache, dass Gewalt an Frauen immer noch an der Tagesordnung ist, unterstreicht die Bedeutung dieses Gedenktages. Statistisch wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt; etwa jede vierte Frau erlebt mindestens einmal körperliche oder sexualisierte Gewalt durch ihren aktuellen oder durch ihren früheren Partner. Betroffen sind Frauen aus allen Bildungs- und Einkommensschichten.

Hier muss weiter von uns Allen Aufklärungsarbeit geleistet werden. Ein solcher Aktions- oder Gedenktag

kann da ein Anstoß sein“, so die Rösrather Gleichstellungsbeauftragte Elke Günzel. In dem Zusammenhang macht sie auf bestehende Hilfsangebote aufmerksam, bei denen Betroffene Unterstützung finden. Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet unter der Nummer 116 016 rund um die Uhr kostenlose und anonyme Beratung in 19 Sprachen an. Weitere Informationen hierzu gibt es unter www.hilfetelefon.de.

Aktionen rund um den Tag gegen Gewalt an Frauen

In Zusammenarbeit mit dem „Runden Tisch gegen Gewalt an Frauen und Mädchen“ im Rheinisch-Bergischen Kreis initiiert die Rösrather Gleichstellungsbeauftragte in der Woche vom 24. bis 28. November

ein sichtbares Zeichen auf dem Rathausplatz in Hoffnungsthal. Dort werden eine orangefarbene Sitzbank und orangene Schuhe auf die Thematik aufmerksam machen. Die Farbe Orange ist Teil der Kampagne „Orange the World“, die seit 1991 rund um den „Tag gegen Gewalt an Frauen“ mit Aktionen deutlich machen möchte, bei Gewalt nicht wegzuschauen.

Darüber hinaus gibt es im Rheinisch-Bergischen Kreis zwei weitere themenbezogene, öffentliche Veranstaltungen, die durch den Runden Tisch initiiert werden. Gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergisch Gladbach findet am 18. November in der Stadtbücherei Bergisch Gladbach eine Autorenle-

sung mit Claudia Schumacher unter dem Titel „Liebe ist gewaltig“ statt. In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises wird am 24. November außerdem eine Fotoausstellung unter dem Titel „Die Wut ist weiblich“ im Kreishaushaus in Bergisch Gladbach eröffnet.



Weihnachtslieder zum Mitsingen



Wie schon in den vergangenen Jahren lädt der Liedermacher Bernd Bobisch Interessierte zum gemeinsamen Weihnachtslieder-Singen ins

Kolumbarium in Rösrath-Kleinen. Es werden Liedtexte im Großdruck verteilt, so dass Jeder alle Strophen mitsingen kann. Und

natürlich werden die alten Klassiker der Weihnachtsliedliteratur gesungen, also Lieder, die wir aus unseren Kindheitstagen gut in unserem Langzeitgedächtnis verankert haben. Genau das macht diese Veranstaltung so attraktiv, denn abseits von Weihnachtsmarktgedudel und modernem Weihnachts-Kling-Klang, gehen die alten Klassiker immer wieder zu Herzen und genau das ist beabsichtigt. Bernd Bobisch, der das Ganze an der Gitarre begleitet, unterbricht das gemeinsame Singen nur kurz für einige besinnliche Geschichten. Lust bekommen? Dann komm vorbei: Sonntag, 7. Dezember, um 15 Uhr. Kolumbarium in 51503 Rösrath- Kleinen, Eiserweg 44. Behindertengerechter Zugang. Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Das Grabmal...

*...so individuell wie der Mensch,
an den es erinnern soll.*

STEINMETZBETRIEB

Thomas Ollig e.K.
Inh. Martina Velden
Am Friedhof 12
51491 Overath/Heiligenhaus
Tel. 02206 / 1870

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: rundblick-roesrath.de/e-paper

rundblick
STADT RÖSRATH

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Sarah Demond

FON 02241 260-134
E-MAIL s.demond@rautenberg.media

Neue multifunktionale Übungsfläche für die Feuerwehr mit Übungsturm



Die rotmarkierte Fläche links neben der Sporthalle zeigt das Areal, auf dem die neue Übungsfläche der Feuerwehr entstehen soll.

Die Feuerwehr Rösrath erhält am Freiherr-vom-Stein Schulzentrum in direkter Nachbarschaft zur Dreifachturnhalle eine Übungsfläche inklusive Übungsturm.

Im Mai hatten die politischen Gremien grünes Licht für das Vorhaben gegeben. Mit Ende der Brut- und Setzzeit können nun die vorbereitenden Maßnahmen zur Herstellung der Fläche be-

ginnen. Seit dem 10. November wird das rund 1.100 Quadratmeter große Areal gerodet. Rund 50 Bäume werden gefällt werden müssen. Hierzu ist der Einsatz von größeren Maschinen erforderlich. Daher ist seit dem 10. November mit temporären Behinderungen auf dem angrenzenden Wald- und Wanderweg zu rechnen. Ebenso müssen die entfernten Bäume und Wurzeln abtransportiert werden. Für die

Arbeiten sind rund zwei Wochen veranschlagt.

Die Herrichtung der eigentlichen Übungsfläche und der Bau des Turmes sollen dann im Frühjahr des nächsten Jahres erfolgen. Geplant ist eine multifunktionale Übungsfläche, auf der die Feuerwehr verschiedene Szenarien nachstellen und üben kann. Dazu gehört die Rettung aus Höhen und Tiefen, die korrekte Handhabung beim Aufstellen und Sichern von Leitern für Rettungszwecke sowie Seilwindenübungen. Darüber hinaus wird die Fläche die Möglichkeit zum Aufgleisen von Draisinen bieten.

Auch Platz für die technische Rettung aus PKW und LKW sowie Optionen zur Kaminbrandbekämpfung soll das neue Areal vorhalten.

Mit der geplanten Übungsfläche kommt die Stadtverwaltung ihrer Verpflichtung zur Schaffung einer für die Feuerwehr geeigneten Ausbildungsumgebung nach. Vor allem Szenarien der Höhenrettung und Absturzsicherung konnten zuletzt nur an pri-

vaten bzw. gewerblichen Gebäuden erfolgen, was stets abhängig von der Verfügbarkeit des Areals und der Zustimmung der jeweiligen Eigentümer war.

Bei der Suche nach dem geeigneten Übungsstandort wurden drei Flächen näher betrachtet und den in den politischen Gremien diskutiert. Die Mitglieder des Hauptausschusses hatten sich letztlich einstimmig für den Standort am Schulzentrum ausgesprochen, da es sich hier um eine städtische Fläche handelt, die zudem mit Großfahrzeugen der Feuerwehr gut angefahren werden kann.

Darüber hinaus liegt der neue Übungsstandort in direkter Nachbarschaft zum Kinder- und Jugendfeuerwehrhaus, das sich ebenfalls am Schulzentrum befindet.

Dementsprechend lässt sich auf die dort bereits vorhandene Infrastruktur zurückgreifen. Ebenso ist durch den Standort am Schulzentrum davon auszugehen, dass man durch abendliche Übungen niemanden stört - auch wenn es mal lauter wird.

Tradition trifft Verantwortung: Schützenverein setzt auf Weiterbildung und Jugendschutz

Der Schützenverein Rösrath zeigt eindrucksvoll, wie sich jahrhundertealte Traditionen mit gesellschaftlicher Verantwortung und zeitgemäßer Vereinsarbeit verbinden lassen. Was früher vor allem mit Uniformen, Marschmusik und Zielscheiben assoziiert wurde, hat sich längst weiterentwickelt. Heute versteht sich der Verein nicht nur als Bewahrer historischer Bräuche, sondern als aktiver Teil der Gesellschaft - mit einem klaren Fokus auf Bildung, Sicherheit und Jugendschutz.

Ein zentrales Element dieses Engagements ist die Weiterbildung der Mitglieder. In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz

organisierte der Verein kürzlich eine Erste-Hilfe-Schulung, die sich an alle Altersgruppen richtete. Vom richtigen Umgang mit Pflastern bis zur stabilen Seitenlage wurden lebensrettende Maßnahmen praxisnah vermittelt. „Gerade bei Veranstaltungen mit vielen Menschen ist es wichtig, vorbereitet zu sein“, betont ein Vereinsmitglied.

Besonders stolz ist die Schützenbruderschaft auf ihr Schutzkonzept, das im März verabschiedet wurde und seitdem aktiv gelebt wird. Es dient dem Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen vor jeglicher Form von Gewalt

und Missbrauch. Im Oktober fand dazu eine weitere Schulung statt, bei der sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Thema auseinandersetzten und im Anschluss ein Zertifikat erhielten. Alle Personen, die mit der Jugend arbeiten, sowie der Vorstand haben den Verhaltenskodex, der Bestandteil des Schutzkonzepts ist, unterschrieben.

„Die Prävention vor sexueller Gewalt ist uns als Schützenbruderschaft Rösrath ein besonders wichtiges Anliegen“, heißt es aus dem Vorstand. Deshalb unterstützt der Verein aktiv die Maßnahmen des „Bundes der Historischen Deutschen Schützenbru-

derschaften“ sowie des „Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend“ zur Entwicklung eines umfassenden Schutzkonzepts.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz beweist der Schützenverein Rösrath, dass Tradition und Fortschritt keine Gegensätze sein müssen. Vielmehr entsteht daraus eine lebendige Gemeinschaft, die ihre Wurzeln kennt und zugleich Verantwortung für die Zukunft übernimmt.

„Wir sind stolz auf unsere Herkunft - und genauso auf unsere Verpflichtung gegenüber der nächsten Generation“, sagt Sven Holterhöfer, 1. Brudermeister des Vereins.

Rösrather Jugendliche erkunden Veurne

Videowettbewerb fördert europäische Begegnung



Alle Teilnehmenden vor dem historischen Rathaus in Veurne.

Eine Gruppe Jugendlicher aus Rösrath hat am letzten Oktoberwochenende an einer besonderen Fahrt ins belgische Veurne teilgenommen. Anlass hierfür war der Videowettbewerb für Schülerinnen und Schüler, den beide Städte zum 50-jährigen Bestehen ihrer Partnerschaft im vergangenen Jahr ins Leben gerufen hatten. Bei der Preisverleihung im Dezember 2024 in Rösrath zeigte sich der Veurner Bürgermeister Peter Roose von den Rösrather Filmbeiträgen so begeistert, dass er alle

Teilnehmenden kurzerhand nach Veurne einlud. Zum Ende der Herbstferien 2025 konnte nun ein gemeinsamer Termin gefunden werden. Am 25. und 26. Oktober ging es für die Jugendlichen von der Gesamtschule Rösrath, vom Freiherr-vom-Stein Gymnasium sowie der Jugendfeuerwehr Rösrath nach Veurne. Dort trafen sie wiederum auf die jugendlichen Preisträger aus Veurne, die dort ebenfalls am Videowettbewerb teilgenommen hatten. Nach der Ankunft in Veurne wurden die Rösrather Ju-

gendlichen von Bürgermeister Peter Roose und Vertretern des Jugendzentrums der Stadt Veurne begrüßt. Anschließend startete ein abwechslungsreiches Programm. Dazu gehörte auch das Stadterkundungsspiel „Urban Hunt“, das die Jugendlichen quer durch die Altstadt führte. Am Abend stand im Jugendzentrum Veurne ein gemeinsames Pizzaessen auf dem Programm, und als Höhepunkt die Prämierung der Videobeiträge der Jugendlichen aus Veurne, gefördert von der Rembold-Stiftung. Mit viel Begeisterung wurden die Kurzvideos präsentiert, in denen in origineller und künstlerischer Weise die jeweiligen Vorzüge der Partnerstädte vorgestellt wurden. Der Sonntag begann für die Rösrather Jugendlichen mit einer historischen Stadtführung durch Veurne. Ein deutschsprachiger Geschichtsprofessor wusste seine Zuhörer mit zahlreichen Anekdoten für die Geschichte der Stadt zu interessieren. Anschließend be-

stieg die Gruppe die 214 Stufen des Sint-Niklaas-Turms und wurde oben mit einem Panoramablick auf Veurne und ins flandrische Umland belohnt. Währenddessen wurde die Jugendfeuerwehr zu einem Austausch mit der Brandweer (Feuerwehr) von Veurne eingeladen. Zum Ausklang traf sich die Rösrather Jugend wieder zum gemeinsamen Mittagessen mit regionalen Spezialitäten im Bakkerijmuseum (Bäckereimuseum) Veurne. Ein Speklatius-Workshop sorgte für ein wenig vorweihnachtliche Stimmung. Dr. Sigurd Becke, der Beauftragte der Städtepartnerschaft zeigte sich zufrieden: „Die Fahrt war ein tolles Beispiel dafür, wie durch kulturelle Begegnung und digitale Medien auch Jugendliche für die Städtepartnerschaft begeistert werden können“.

Gut gelaunt kehrten die Rösrather nach dem abwechslungsreichen Wochenende nach Hause zurück.

Verzäll mer nix

Werner Hecker und Manfred Amon gewinnen achten Kölsch-Literaturwettbewerb



Teilnehmende mit Stifter Dr. Jürgen Rembold und Martin Kirschbaum, Vorsitzender des Rösrather Kulturvereins.

Foto: Rembold Stiftung

Zum achten Mal hatte der Rösrather Kulturverein zum Kölsch-Literaturwettbewerb in den Bergischen Saal von Schloss Eulenbroich geladen. Jeweils vier Finalistinnen und Finalisten erfreuten die Zuhörer in den Kategorien Prosa und Lyrik mit nachdenklichen, aber auch amüsanten Geschichten und Gedichten in kölscher Sproch. Der Wettbewerb wird von der Rembold Stiftung mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 2.200 Euro unterstützt. „Mit 23 Einsendungen hatten wir in diesem Jahr eine echte Auswahl“, freute sich Stifter Dr. Jürgen Rembold und hob besonders die zunehmende Zahl an

jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer hervor. Wie vielfältig die Ausprägungen kölscher und rheinländischer Mundart sind, betonte Martin Kirschbaum, Vorsitzender des Kulturvereins, in seiner Begrüßung und bedankte sich bei den zahlreich erschienenen Fans der Veranstaltungsreihe. Unter der Leitung von Rita Goldammer, mehrfache Preisträgerin vergangener Wettbewerbe, wählte die Jury aus den anonym eingereichten Beiträgen jeweils vier Finalisten für die Kategorien Prosa und Lyrik aus. Die Entscheidung fiel schwer, das Votum war breit gestreut: In der Kategorie Lyrik überzeugte Manfred Amon als Sieger mit seinem humorvoll vorgetragenen Traum als „kölsche Jung nohm Himmel zu kumme“. Ernstere Töne schlugen die Mitbewerber an: Mit typisch kölschem Sarkasmus und einem Augenzwinkern nahm Hans Schumacher in seinem „Handicap-Leed“ den Driss des Alterns auf die Schippe: „Irgend wann kritt jeder jet, und jeiht der Driss dann nit miehweg, dann läävs do mit nem Handicap“ reimte er und ertete damit nicht nur Zu-

stimmung im Publikum, sondern auch den zweiten Platz. Unter die Haut ging das Gedicht „Heim zo ihrem Mann“ von Harald von Bonn, in Abwesenheit vorgetragen von Klaus Jansen, das mit starken, kurzen Sätzen die Sehnsucht nach dem verstorbenen Lebenspartner thematisierte und Platz drei belegte. Sandra Dörlöcher berührte die Zuhörer mit ihrer gefühlvollen, sehr persönlichen Ballade „Sulang mer uns noh han“ über das Leben mit ihrem an Demenz erkrankten Vater und kam auf den vierten Platz. In der Kategorie Prosa begeisterte das Stück „Verzäll mer nix“ von Werner Hecker, das in Vertretung von Mario Maintz, seinerseits Preisträger vergangener Jahre, mit vollem Körpereinsatz vorgetragen wurde. Urkomisch schilderte er den Versuch, mit offenem Mund ein Zwiegespräch mit dem Zahnarzt zu führen, der dann auch noch als guter Freund alles besser weiß. Das „Zahnping“ wird plombensicher behandelt, Mario Maintz beschert Werner Hecker mit einem grandiosen Vortrag Platz eins. Für Erheiterung und Platz zwei sorgte auch der von

Elke Vogt in ihrer Geschichte „Poppe, Kaate, Tindere“ geschilderte Versuch, mit Hilfe des Handys den „Draumann“ fürs Leben zu finden. Der dritte Platz geht an Anita Schweinem, die mit viel Humor in ihrer Geschichte „Dem Blossius singe Sähn“ erzählt, wie der Segen des Heiligen im Krankenhaus doch noch zum Einsatz kommt. Johanna Bürger verzichtete auf eine Wertung ihrer lustvoll vorgetragenen Geschichte „dem Häbbat sing beste Botz“, da die Geschichte bereits im Vorfeld veröffentlicht war. Der Abend op Kölsch endete mit der spontanen, musikalischen Einspielung des „Handicap-Leeds“ und der einfühlsam gesungenen Ballade „Sulang mer uns noh han“ mit der Aufforderung von Kulturverein und Stiftung an alle Anwesenden, die Werbetrommel für den nächsten Kölsch-Literaturwettbewerb zu rühren.

Die besten Verzällcher und Rümcher der vorangegangenen Wettbewerbe sind weiterhin zu erwerben beim Kulturmaschinen Verlag unter www.kulturmaschinen.com. Stoll-Hennen

Gold und Antik Galerie Rhein-Sieg-Kreis



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 80 km.

Wir kaufen an:

- Gold & Silber aller Art
- Münzen aller Art
- Silberbesteck
- Armband & Taschenuhren
- Modeschmuck & Bernstein
- Bronze & Porzellanfiguren
- Porzellangeschirr (Meissen)
- Miletaria 1.WK und 2.WK
- Alte Post & Ansichtskarten
- Alte Kugelschreiber & Füller
- Musikinstrumente
- Zinn
- Orientteppiche (Seide)
- Kleine Ölgemälde
- Antikes Spielzeug



Ihr Ansprechpartner für unseren Rhein-Sieg-Kreis



Inhaber: C.Reinhardt und R. Geiger

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

Hauptstraße 127 • 53797 Lokmar



Wussten Sie schon..., dass Paprikakerne essbar sind?



Die Samen in Gemüsepaprikas sind grundsätzlich unbedenklich und können ohne Sorge mitgegessen werden. Viele entfernen sie aufgrund des bitteren Geschmacks und der festen Konsistenz - dabei stecken in den Kernen wertvolle Nährstoffe, die für die Gesundheit von Vorteil sein können. Hannah Zeyßig von der Verbraucherzentrale NRW erklärt: „Paprikasamen enthalten Ballaststoffe, die die Verdauung fördern. Außerdem liefern sie sekundäre Pflanzenstoffe wie Carotinoide und Polyphenole.

Diese Stoffe besitzen gesundheitsfördernde Eigenschaften, darunter antioxidative, antimikrobielle, entzündungshemmende, antidiabetische, antiadipöse (gegen Übergewicht wirkende) sowie krebshemmende Wirkungen.

Zudem sind sie eine gute Quelle für ungesättigte Fettsäuren, die den Fettstoffwechsel positiv beeinflussen können, wenn sie mitverarbeitet oder gemahlen werden.“

Bei Gewürzpaprikas wie Peperoni, Chili und Spanischer Pfeffer hingegen sollte man vorsichtig sein: Die Samen dieser schärferen Sorten enthalten den Stoff

Capsaicin, der für die Schärfe verantwortlich ist.

Dieser kann zu Reizungen im Mund und Magen-Darm-Trakt führen. Daher ist es ratsam, die Samen schärferer Paprikasorten nicht oder nur in sehr kleinen Mengen zu verzehren.

Quelle:
Verbraucherzentrale NRW e.V.

Regional genießen - näher dran, bewusster essen



Wenn wir beim Einkauf bewusst zur heimischen Landwirtschaft greifen oder beim Essen regionale Spezialitäten wählen, dann geht es längst nicht nur um Geschmack. „Genuss regional“ zeigt sich als Kombination aus Kulinarik, Umweltbewusstsein und Stärkung der Region.

Was macht regionalen Genuss aus?

Regional heißt, dass Lebensmittel beziehungsweise Produkte nahe dem eigenen Wohnort erzeugt, verarbeitet und vermarktet werden.

Positive Merkmale sind: kurze Transportwege, saisonale Verfügbarkeit und eine Verbindung zu lokalen Erzeugern - diese Aspekte stärken den Genuss durch Frische und Authentizität.

Vorteile für Genuss, Umwelt und Region

Frische und Geschmack: Produkte, die nicht über weite Strecken transportiert wurden, sind meist kürzere Zeit nach der Ernte erhältlich - das fördert Aroma und Genuss.

Umwelt und Nachhaltigkeit: Weniger lange Transportwege können geringere Umweltbelastung bedeuten, langfristige Vorräte aus der Region stärken zudem lokale Wirtschaftskreisläufe.

Regionale Wertschöpfung: Der Einkauf vor Ort und die Nutzung regionaler Lebensmittel unterstützen Produzenten in der Region, fördern Vielfalt und helfen mit, Kulturlandschaften zu erhalten.

Regional zu genießen ist mehr als nur ein Trend, es bedeutet Wertschätzung für das, was unsere unmittelbare Umgebung kulinarisch liefert.

Wer beim Einkauf bewusst auswählt und dabei Herkunft, Saison und Produktionsweise im Blick behält, kann sowohl dem eigenen Genuss als auch der Umwelt und der regionalen Wirtschaft etwas Gutes tun.



JETZT BESTELLEN!

GÄNSE, WILD, ENTEN, PUTEN

www.bauerngut-schiefelbusch.de

Bauerngut



Schiefelbusch

Schiefelbusch 3
53797 Lohmar • 02205 / 8 35 54

Sülzaue 1
53797 Lohmar • 02205 / 91 96 375



Parkettböden: Wie Holz den Charakter des Raums bestimmt



Parkett im Fischgrätmuster gibt weitläufigen Räumen Struktur. Foto: Bembé

Hell oder dunkel, weitläufig oder kompakt - die Wahl des Fußbodens setzt die Stimmung im Raum. Parkett überzeugt nicht nur durch seine natürliche Ausstrahlung, sondern auch durch ein breites Farbspektrum, das sich an nahezu jede Inneneinrichtung anpassen lässt. Welche Holzart und welcher Stil sich für welches Innen-Design eig-

nen, erklärt der Verband der Deutschen Parkettindustrie (vdp).

Welches Parkett für welchen Raum?

Helle Holzarten lassen kleine Räume großzügiger und offener wirken. Auch Zimmer mit wenig Tageslicht profitieren von einem hellen Bodenbelag, der den Raum freundlicher erscheinen lässt. In



Eng abgemessene Räume profitieren optisch von parallel verlegtem Parkett. Foto: Bembé

großen Räumen entfalten dunkle Hölzer wie Nussbaum oder geräucherte Eiche ihre besondere Wirkung. Sie verleihen dem Raum eine elegante Tiefe, besonders dann, wenn viel Tageslicht einfällt. Bestimmte Verlegemuster verstärken diesen Effekt. Werden die Dielen parallel zur Wand verlegt, weiten sie den Raum optisch - ideal also

für kleine Räume. Ausgefallener Verlegearten wie das Fischgrätmuster hingegen, verleihen auch weitläufigen Räumen Charakter und Struktur.

Eine Bühne für die Möbel

Bei der Auswahl des Parketts sollte auch das Interieur bedacht werden. „Der Boden ist die Bühne für das Einrichtungskonzept - Parkett

**Baumischabfälle - Holz (Al-All) - Grünschnitt
Erde - Bauschutt - Pappe - Folie - Sperrmüll**

Abfallannahmestelle

Bei uns können Sie einfach und unkompliziert anliefern.

Tel. 02206 60050

**Bruche mer nit,
fott domit!**

REMONDIS®

REMONDIS Rhein-Berg GmbH
Hammermühle 41 - 51491 Overath
Tel. 02206/6005-0
info.rhein-berg@remondis.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 7.00 - 16.45 Uhr

Sa. 8.00 - 12.45 Uhr

RUND UM MEIN ZUHAUSE

bringt die Möbel erst richtig zur Geltung“, erklärt Michael Schmid, Parkettexperte und vdp-Vorsitzender. Mit Möbeln im skandinavischen Design helle, Hölzer wie Ahorn oder Birke mit einer ruhigen Sortierung ohne Äste. Rustikale Möbel im Landhaus-Stil hingegen profitieren von Buchenholz oder Roteiche, die warme, leicht rötliche Akzente setzen.

Kontrastreich und vielfältig ist die Eiche. Ebenfalls mit dem Landhausstil harmonisieren goldbraune Hölzer - zum Industrial Design hingegen passen dunklere Sorten mit lebhafteren Maserungen. Hier steht das Material der Einrichtung im Vordergrund: Der unbehandelte Look der Eiche mit Ast-Einschlüssen unterstreicht diesen minimalistisch-authentischen Wohnstil. Edle, in dunklem Holz oder Leder gehaltene Möbel werden durch markantere Hölzer perfekt in Szene gesetzt. Hier eignet sich Kirschholz, das mitunter fast feuerrot wirkt, oder Nussholz mit seinem tiefen, schokoladigen Braun.

Geräuchertes Parkett - ausdrucksstark und traditionell

Verschiedene Behandlungen erweitern das Farbspektrum. Neben farbigen Ölen, die oft auf pflanzlicher Basis hergestellt werden, ist derzeit „geräuchertes“ Parkett gefragt. Das Räuchern verleiht Holz auf natürliche Weise einen dunkleren Farbton, ganz ohne künstliche Farbstoffe. Die Räucherung basiert auf einem traditionellen Verfahren. In einer abgeschlossenen „Räucherammer“ wird Salmiakgeist verflüchtigt. Der Ammoniakdampf regiert mit den Gerbstoffen im Holz, wodurch es sich dauerhaft verdunkelt. Der Prozess ist schonend - bis das Holz durchgängig geräuchert ist, vergehen mehrere Wochen. Eichenholz eignet sich besonders gut für diese Behandlung, da es besonders viel Gerbsäure beinhaltet.

Parkett reift in der Sonne

Egal, für welche Holzart man sich entscheidet, eins haben alle Stile gemeinsam: Die Farbenpracht vergeht nicht, sondern überdauert.



Beim Industrial Style geht alles um die Materialien. Lebhaft sortiertes Parkett mit hohem Astanteil unterstreicht die Authentizität des Holzbodens. Foto: Meisterwerke Schulte GmbH

Während andere Materialien über kurz oder lang von der Sonne ausgebleichen werden und ihre Farbkraft verlieren, reagiert Parkett auf natürliche Weise:

Während Exotenhölzer nachdunkeln, erhalten europäische Hölzer eine charakteristische Patina.

Wird die Oberfläche nach Jahren stumpf, braucht Parkett trotzdem nicht ausgetauscht werden, son-

dern wird lediglich abgeschliffen oder nachgeölt.

„Die Langlebigkeit des Parketts ist nicht nur ein Qualitätsmerkmal, sondern auch ein Beitrag zum Klimaschutz“, so Schmid. „Denn einmal verlegt, speichert Parkett den im Holz gebundenen Kohlenstoff über Jahrzehnte und gar Jahrhunderte.“ Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.

KOPKE

GMBH

IHR PARTNER FÜR SANITÄR | HEIZUNG | ELEKTRO PV | KLIMAAANLAGEN

Wir bieten Modernisierung aus einer Hand!

Die Handwerkerleistungen für das Wohnen von morgen. Bäder, Heizungen, Klimaanlage, Elektroinstallationen aller Art, Photovoltaikanlagen und mehr.

Auch im Bereich der Barrierefreiheit, z.B. beim Umbau Ihres Badezimmers, angepasst an Ihre Bedürfnisse, sind wir als zertifizierter Betrieb ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Besuchen Sie unsere hauseigene Bäderausstellung auf fast 500 qm, wo wir Ihnen viele verschiedene Möglichkeiten für barrierefreies Wohnen und Bäder zum Wohlfühlen zeigen. Individuelle Beratung inklusive.

Das ganze Kopke-Team freut sich auf Ihren Besuch.



KOPKE GmbH
Großbernsau 8
51491 Overath

Telefon 02206 2162
E-Mail info@kopke.de
Internet www.kopke.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 04. Dezember 2025
Annahmeschluss ist am:
27.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK RÖSRATH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Marc Schönberger
FDP	Tom Höhne
DIE LINKE	Lena Müllhäuser
SPD	Martina Kreck

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Rösraht. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-roesraht.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria Einachser Motormäher & Ersatzteile
Müller Maschinen Troisdorf, 02241-949090

Immobilien

Eigentumswohnung/-en

Biete energetisch sanierte Wohnung in grüner Oase

Verkaufe idyllische 90 qm Maisonette-W. (1.Stock + Dach) in Lohmar-Agger (Breideneichen), 3 Zi, großer Balkon, PV-Anlage + Speicher, Wärmepumpe, haustiergeeignet – für 287 t €. Limbach: 0176-50034252

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft

Pelze, Lederjacken, Schreib-Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. TEL: 015787151734, Mo-So, 9-20 Uhr.

Gesuche

Rund ums Haus

Sonstiges

Renovierarbeiten rund ums Haus

wie z.B. Fliesen legen, Malerarbeiten, Tapezieren, Badezimmer erneuern, Zäune legen, Pflaster erneuern und Gartenarbeit. Tel.: 01578 71 517 34



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00 €
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

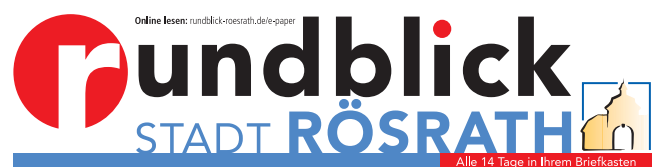
RAUTENBERG MEDIA



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 20. November

Hirsch Apotheke

Wahlscheider Straße 25, 53797 Lohmar (Wahlscheid), 02206/7937

Freitag, 21. November

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Samstag, 22. November

Apotheke im Heidecenter

Guntherstraße 82, 51147 Köln, 02203/61482

Sonntag, 23. November

Schwanen-Apotheke

Kaiserstraße 14, 51145 Köln (Porz-Urbach), 02203/25587

Montag, 24. November

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 55, 51491 Overath, 02206/2223

Dienstag, 25. November

Markt-Apotheke

Bahnhofstraße 11, 51143 Köln, 02203/955950

Mittwoch, 26. November

Linden-Apotheke

Siebenmorgen 39, 51427 Bergisch Gladbach, 02204/21107

Donnerstag, 27. November

Linden-Apotheke

Hauptstraße 55, 53797 Lohmar, 02246/4380

Freitag, 28. November

Hubertus-Apotheke

Hauptstraße 64, 53797 Lohmar, 02246/3636

Samstag, 29. November

Rather Burg-Apotheke

Rösrather Straße 597, 51107 Köln, 0221/864051

Sonntag, 30. November

Sülztal-Apotheke in Rösrath

Hauptstraße 19, 51503 Rösrath, 02205/2580

Montag, 1. Dezember

Apotheke am Halfenhof

Bensberger Straße 262, 51503 Rösrath, 02205/910966

Dienstag, 2. Dezember

Sülztal-Apotheke in Forsbach

Bensberger Straße 268, 51503 Rösrath, 02205/9049150

Mittwoch, 3. Dezember

Königsforst Apotheke

Rösrather Straße 663, 51107 Köln, 0221/861426

Donnerstag, 4. Dezember

Paracelsus Apotheke

Friedensstraße 55a, 51147 Köln, 02203/28186

Freitag, 5. Dezember 2

Berta-Apotheke

Olper Straße 111, 51491 Overath, 02204/73588

Samstag, 6. Dezember

Adler-Apotheke

Bahnhofstraße 23, 51143 Köln, 02203/52225

Sonntag, 7. Dezember

Herz Apotheke

Hauptstraße 253, 51503 Rösrath, 02205/1323

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst

Dr. Herbert Dreesen,

Herrenhöhe 1, 51491 Overath,

02206/5464

Nach vorheriger telefonischer
Absprache

Dr. Klaus Eckert,

Wahlscheider Straße 23 A,

52797 Lohmar-Wahlscheid,

0177/2192074



**Sülztal-Apotheke
in Rösrath**

Hauptstraße 19

51503 Rösrath

Telefon 02205-2580

www.suelztal-apotheke.de

*Wir beraten Sie gerne und kompetent
in Fragen rund um Ihre Gesundheit!*

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich

Anzeige

Romantischer Kunsthandwerkermarkt vor traumhafter Schlosskulisse

29. November & 30. November 2025 · 6. Dezember & 7. Dezember 2025

Am ersten und zweiten Adventswochenende findet vor traumhafter Schlosskulisse der romantische Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich statt. Über 100 Aussteller aus den Bereichen Kunst, Handwerk, Mode, Design, Dekoration, Floristik und Kulinarik laden zum Stöbern und Genießen ein. Eine aufwendige Beleuchtung setzt das Schloss und die Bildungswerkstatt in den Abendstunden besonders in Szene. Kleine Besucher bis 14 Jahren haben freien Eintritt und werden von der Schloss Eulenbroich gGmbH zu einer kostenfreien Fahrt auf dem nostalgischen Karussell eingeladen. Ebenso dürfen sie sich über den Besuch des Nikolauses freuen, welcher süße Überraschungen dabei haben wird. Kostenfreies Stockbrotbacken runden das Angebot für die Kinder und Jugendliche ab.

Was erwartet die Besucher?

Mit dem Duft von Glühwein und frischen Waffeln in der Nase und traditioneller Weihnachtsmusik im

Ohr, lädt der Weihnachtsmarkt auf Schloss Eulenbroich vor einem festlich geschmückten Schloss zum entspannten Stöbern und Genießen ein. Kunsthandwerksangebote und DIY-Produkte bieten zahlreiche Geschenkideen und Inspirationen zur Weihnachtszeit. Besucher dürfen sich auf knapp 100 Aussteller aus den Bereichen Design, Kunst, Handwerk, Garten, Mode, Schmuck und Kulinarik freuen. Neben dem vielfältigen Warenangebot wird das Schloss auch dekorativ (besonders in der Abendzeit) einzigartig in Szene gesetzt. Damit auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen, wird der Markt durch kulinarische Köstlichkeiten ergänzt, die keine Wünsche offenlassen. Glühwein in verschiedensten Variationen und Kinderpunsch dürfen vor traumhafter Kulisse genauso wenig fehlen wie Waffeln, Crêpes und Reibekuchen. Um den „gebührenden“ Abstand beim Glühweintrinken zu haben, befindet sich die „kulinarische Meile“ auf der Schlosswiese. Somit können Besu-

cher in Ruhe und ohne Gedränge, ihren Glühwein bei uns genießen.

Kulturelles Rahmenprogramm

Für die musikalische Untermalung des Marktes sorgen der Overather Kneipenchor sowie das Sülztaler Blasorchester. Der Overather Kneipenchor wird an den Samstagen jeweils um 18 Uhr auf der Schlosstreppe/Balkon des Schlosses auftreten. Mittlerweile zählt der Overather Kneipenchor um die 150 Mitglieder, die - ganz ohne Castings oder Tonproben - einfach aus Liebe zum Leben mitsingen. Traditionell wird es ebenfalls mit dem alljährlichen Auftritt des Sülztaler Blasorchesters an den Sonntagen jeweils um 15 Uhr. Jeweils am Samstag und Sonntag besucht der Nikolaus zwischen 14 Uhr und 17 Uhr den Weihnachtsmarkt und hat für unser kleinen Besucher eine leckere Überraschung dabei. Ein nostalgisches Kinder-Karussell an der Schlosswiese rundet das Angebot für unsere kleinen Besucher ab. Jedes Kind (bis 14 Jahren) bekommt am Einlass eine gratis Fahrt

auf dem historischen Karussell von uns geschenkt. Der Zugang zum Schloss ist teilweise barrierefrei. Das Parken ist kostenlos. Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden. **Der Eintritt kostet 7,00 € pro Person, 3,00 € ermäßigt.** Der Eintritt gilt wie immer für zwei Veranstaltungstage. Kinder bis 14 Jahren zahlen keinen Eintritt. Jedes Kind bekommt am Einlass eine gratis Fahrt auf dem historischen Karussell von uns geschenkt. Die Einlassgelder kommen dem Schloss zugute und werden u.a. für Kultur, außerschulische Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie Instandhaltungsarbeiten genutzt. Weitere Informationen gibt es unter +49 (0) 22 05 - 9010090 oder info@schloss-eulenbroich.de

Schloss Eulenbroich

Zum Eulenbroicher Auel 19
51503 Rösrath



**Romantischer
Weihnachtsmarkt
vor traumhafter Schlosskulisse**


Schloss Eulenbroich
Kultur | Entwicklung | Bildung | Eventlocation

Weihnachtsmarkt*

29. - 30. Nov & 6. - 7. Dez 2025
Sa. 11-21 Uhr, So. 11-19 Uhr

Programm-Highlights
Overather Kneipenchor, Sülztaler
Blasorchester, täglicher Besuch
des Nikolauses, Stockbrotbacken
für Kinder, über 100 Aussteller

**Wir freuen
uns auf
Ihren Besuch!**



*** Eintritt 7,00 €, Ermäßigt 3,00 € / Person - Zugang teilweise barrierefrei**
Schloss Eulenbroich | Zum Eulenbroicher Auel 19 | 51503 Rösrath | T. 02205-9010090 | schloss-eulenbroich.de